

## LV 2 Bodenbelagsarbeiten DIN 18365

### **Hinweise, Festlegungen**

#### **Hinweise, Festlegungen zur Baustelle etc.:**

#### **Investitionsmaßnahme:**

Bei der Investitionsmaßnahme handelt es sich um die Generalsanierung vom Bestandsgebäude und die Neubauerweiterung von Haus 2 der Theodor-Storm-Grundschule in 37308 Heilbad Heiligenstadt, Theodor-Storm-Straße 18.

Das bestehende Gebäude erhält erhebliche Umbauarbeiten mit Abbruch von Innen- und Außenwänden, der Nottreppe, Fenster mit Innen- und Außenfensterbänken, Innen-Türen und Zargen, Wand- und Bodenfliesen, teils Estriche, Dachaufbauten, Fassadenbegrünungen etc.

Am Haupt-Schulgebäude (Haus 1) erfolgen dazu kleinere Umbauarbeiten zur Schaffung eines behindertengerechten Zuganges im KG.

Weiterhin werden in den Außenanlagen behindertengerechte Rampenzuwegungen geschaffen.

#### **In der Investitionsmaßnahme vorgesehene Gewerke bzw. Arbeiten:**

- erweiterte Rohbauarbeiten
- Gerüstbau
- Dachabdichtungsarbeiten
- WDVS-Arbeiten
- Tischlerarbeiten Innentüren
- Metallbauarbeiten Fenster und Zugangstüren
- Metallbauarbeiten Innentüren
- Metallbauarbeiten Treppengeländer und Handläufe
- Trockenbauarbeiten
- Innenputzarbeiten
- Estricharbeiten
- Natur- und Kunststeinarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Außenanlagenarbeiten (Rampen von Bushaltestelle)
- Bauendreinigung
- HLS-Arbeiten
- Elektroinstallationen
- Blitzschutzarbeiten
- Photovoltaikaufbauarbeiten

Alle Arbeiten und Gewerke werden vom beauftragten Architekten und seiner Objektüberwachung (OÜ) überwacht. Alle Arbeiten werden mit der Projektleitung vom Liegenschaftsamt des Landkreis Eichsfeld abgestimmt und freigegeben.

#### **WC, Wasser, Baustrom, Zugang / Zufahrt:**

Es sind Baustellen-Trocken-WCs vorgesehen. Diese werden vom AN "Erweiterter Rohbau" geliefert und vorgehalten.

**Wasseranschlussstellen** sind im Inneren vorhanden. An diese soll angeschlossen werden.

**Baustrom** kann aus dem Gebäude heraus genutzt werden.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Hinweise, Festlegungen

Es sind je Etage UG, EG, OG je ein Baustromverteiler zu liefern, anzuschließen und zu unterhalten.

Die einzelnen Gewerke haben für ihre Arbeiten

Kabeltrommeln mitzubringenden und anzuschließen.

Die Verbräuche für Wasser und Strom übernimmt der Auftraggeber.

#### **Zufahrt / BE:**

Für die Zeit der Bauarbeiten wird durch den bestehenden Metallgitterzaun (der zurückgebaut wird) eine neue Zufahrt zur Baustelle von der Aegidienstraße her geschaffen.

Der Bauzaun soll auch entlang der Grundstücksgrenzmauer zum Bürgersteig mit Metallgeländer Höhe 65 cm aufgestellt werden.

Ein Teil des Bauzaunes ist mit schrägem Geländeverlauf aufzustellen.

Die Zufahrt zum Schulgelände über die Zufahrt zum Pausenhof am Hauptgebäude vorbei und zur oberhalb befindlichen Sporthalle dürfen von Baufahrzeugen nicht benutzt werden.

Die Pausenhoffläche wird zum Teil als Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche genutzt und mit Bauzäunen abgetrennt.

Das Gebäude soll an allen Zugängen (alter Zugang, 2x neuer Zugänge Zwischenpodeste Treppenhäuser Bestand und Neubau) über vom Rohbauer herzustellende Zugangstüren mit Bautüren, Kanthölzern und Schaltafeln geschlossen werden. Diese Bautüren werden mit Schloß und PZ versehen. Die Gewerke erhalten gegen Unterschrift einen Schlüssel. Die Baustelle ist an Zugangstüren und dem Bauzaun täglich sicher zu verschließen.

Die Gewerker (AN) haben sich über Google oder Navigationsgeräte die Zufahrt anzusehen.

#### Park- und Lagermöglichkeiten:

Auf der Grundstücksfläche zwischen Haus 2 und dem Zaun zur Aegidienstraße befinden sich Spielplatzflächen mit mehreren Spielgeräten. Ein Teil der Spielgeräte ist durch die Nutzungsdauer und Witterungsbeeinflussung abgängig und soll abgebaut und entfernt werden. Andere sind für die Bauzeit abzubauen, zu lagern und werden teils vom AN Außenanlagen wieder aufgebaut.

Der Sandkasten soll für die Bauzeit und für die BE-Nutzung und zur Überfahrt mit Sand oder Schotter aufgefüllt und nach Beendigung der Arbeiten wieder freigelegt werden.

Mehrere Bäume sind für die Baumaßnahme zu schützen.

Die BE-Fläche kann zur Zufahrt und als Lagermöglichkeit genutzt werden.

Das Parken für die Mitarbeiter der AN soll nicht innerhalb der BE-Fläche oder auf dem Parkplatz der Schule, der für die Lehrer dient, erfolgen. Die Mitarbeiter haben sich eigene Parkmöglichkeiten zu suchen. Die Mitarbeiter der Firmen sollten deshalb am besten in Sammeltransporten der Firmen zur Baustelle kommen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

### **Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)**

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen

B DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

C DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde.

Soweit in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses Angaben über angebotene Fabrikate oder Materialien gefordert sind, vom Bieter aber keine Angaben gemacht wurden, wird davon ausgegangen, dass das vorgegebene Richtfabrikat bzw. Material angeboten wurde.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, erforderliche Baustelleneinrichtung, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehören auch das Aufkleben von empfindlichen Bauteilen und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen der Gewerke.

### **Abkürzungsverzeichnis**

#### **Abkürzungsverzeichnis:**

In allen folgenden Erläuterungen, Hinweisen und LV-Positionen werden ggf. folgende Abkürzungen verwendet. Allgemein bekannte Abkürzungen, wie usw., etc., werden hier nicht gesondert angegeben.

UG - Untergeschoss  
EG - Erdgeschoss  
OG - Obergeschoss  
AG - Auftraggeber  
AN - Auftragnehmer  
NU - Nachunternehmer (des AN)  
BE - Baustelleneinrichtung  
OÜ - Objektüberwachung (des AG durch den beauftragten Architekten)  
BL - Bauleiter (der Firma, des AN)  
OK - Oberkante  
UK - Unterkante  
OKRF - Oberkante Rohfußboden  
OKFF - Oberkante Fertigfußboden  
UKRD - Unterkante Rohdecke  
DF - Dachfläche  
Pos. - Position(en)  
psch - Pauschale  
ggf. - gegebenenfalls  
Std - Stunden  
m - Meter (auch "laufende Meter")  
m<sup>2</sup> oder m2 - Quadratmeter  
m<sup>3</sup> oder m3 - Kubikmeter  
o.glw. - oder gleichwertig  
KVH - Konstruktionsvollholz  
BSH - Brettschichtholz  
HLS - Heizung, Lüftung, Sanitär  
Elt - Elektro, Elektroinstallationen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

### **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)**

#### **00. ZTV - Baustelleneinrichtung:**

Während der gesamten Bauzeit muss gewährleistet sein, dass die Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge jederzeit ungehindert auf die Baustelle fahren können.

Arbeitsgeräte u.ä. sind aus Gründen des Eigentumnachweises mit der Firmenaufschrift zu versehen.

Die Schallemission ist entsprechend den örtlichen Vorschriften zu berücksichtigen.

Sämtliche Vermessungsarbeiten im Gebäudeinnern, z.B. Meterstriche in den Geschossen etc., werden vom Rohbauunternehmen veranlagt und ausgeführt.

Die Baustelle ist während der gesamten Bauzeit mittels Bauzaun gegen Unbefugte zu sichern, wenn die Bauleitung des AG nichts anderes vorgibt.

Der AN hat durch seine Arbeiten entstehende Verunreinigungen von Straßen, Lagerflächen und versiegelten bzw. unversiegelten Arbeits- und Verkehrsflächen unverzüglich und ordnungsgemäß zu beseitigen. Bei NICHT-Einhaltung lässt der AG die Säuberungsarbeiten auf Kosten des AN durch Dritte durchführen.

Flächen für die Baustelleneinrichtung und das Aufstellen von Fahrzeugen und Geräten, sowie Lagerflächen stehen grundsätzlich kostenlos innerhalb des Baustellenbereichs zur Verfügung.

Nach Zuweisung der Flächen für die Baustelleneinrichtung durch den AG ist dem AG ein Baustelleneinrichtungsplan zur Abstimmung und Freigabe vorzulegen. Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen sind unter Angabe des Verwendungszwecks im Plan darzustellen.

Ab dem Zeitpunkt der Auftragsbestätigung bis zur Abnahme der kompletten Leistungen gem. Vertrag, ist der AN für die Sicherung des Baustellenumfeldes, des neu zu errichtenden Gebäudes, nicht nur für die eigenen Leistungen, sondern als Gebrauchsüberlassung für Fremdfirmen verantwortlich. Gefährdete Bereiche, wie z.B. frei zugängliche Gruben, offenliegende Deckendurchbrüche bzw. Öffnungen, bodentiefe Fensteröffnungen, Treppenläufe etc. müssen für die Dauer des erweiterten Rohbaus, mit fixierten Abdeckungen bzw. Umwehrungen gesichert werden.

#### **00.1 Arbeitsschutz -Allgemeines**

Der AN ist verpflichtet, die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten und deren Einhaltung zu überwachen. Der AN hat die geltenden Arbeitsschutzvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften eigenen Arbeitnehmern zur Kenntnis zu bringen und an geeigneter Stelle aufzubewahren. Dem bauleitenden Architekten ist daher eine Gefährdungsbeurteilung nach BGV A1 bzw. BGR A1 zum entsprechendem Gewerk eine Woche nach Auftragserteilung zur Abstimmung zuzusenden.

Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Weisungen des Aufsichtspersonals (Bauleitung, Architekt) und den Vertreter des AG zu befolgen. Sie haben die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen zu benutzen.

#### **00.2 Persönliche Schutzausrüstung**

Alle auf der Baustelle beschäftigten AN und dessen Mitarbeiter müssen eine der Arbeit und dessen Grad der Gefährdung entspr. Schutzkleidung tragen.

Für die ausgeschriebenen Arbeiten gilt generell die Pflicht, Schutzhelme und

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Sicherheitsschuhe zu tragen (Schutzhelm bei Kranbetrieb).

Je nach ausführender Arbeit ist eine persönliche Schutzausrüstung entsprechend den geltenden Vorschriften zu tragen (Schutzanzug, Atemschutz, Gehörschutz).

#### 00.3 Abspermaßnahmen / Abstursicherungen

Der gesamte öffentliche und private Verkehr von Straßenbereich aufs Grundstück und umgekehrt, sowie auf dem Grundstück selbst, ist während der Bauzeit aufrecht zu erhalten und zu gewährleisten.

Der AN ist dafür verantwortlich, dass die Baustelle vorschriftsmäßig abgesichert ist.

Der AN hat sich während der gesamten Bauzeit über den ordnungsgemäßen Zustand aller Gerüste, Arbeitsbühnen, Abdeckungen und Absperrungen als Absturzsicherungen bei einer möglichen Absturzhöhe von > 1,0 m zu überzeugen. Bei festgestellten Mängel sind die Arbeiten an der betreffenden Stelle so lange zu unterbrechen, bis der ordnungsgemäße Zustand der Sicherheitsvorschriften wieder hergestellt ist.

Das unbefugte Verändern und Entfernen von Schutzeinrichtungen, vor allem das Entfernen von Teilen der Schutzeinrichtungen, ist verboten.

#### 00.4 Alkohol

Das Trinken von Alkohol, sowie das Arbeiten unter Alkohol-/Tabletten- oder Drogeneinfluss, sind auf der Baustelle streng verboten. Es herrscht auf dem Schulgelände striktes Rauchverbot!

#### 00.5 Verkehrswege, Rettungswege, Notausgänge

Alle Verkehrs-, Rettungswege und Notausgänge müssen jederzeit freigehalten werden. Rettungswege und Notausgänge werden durch den AN als solche kenntlich gemacht und dürfen ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

#### 00.6 Berichtswesen / Baustellenbesprechung

Das Führen eines Bautagebuches gehört mit zu den ausgeschriebenen Leistungen. Der AN fertigt Tageberichte an, die der Objektüberwachung des AG jeden Montag (wöchentlich) vorzulegen sind und folgende Angaben enthalten müssen:

- Personalstärke
- Beschreibung der ausführenden Arbeiten
- Material- und Geräteeingang bzw. ausgang, Entsorgungen
- Ausfälle und deren Ursachen
- Unfallbeschreibungen (Informationen über Unfälle sind umgehend an die Bauleitung des AG oder an den AG selbst zu übermitteln)
- besondere Vorkommnisse, Aufmass, Außentemperaturen
- Baustellenbesuche von Dritten

Von der Bauleitung des AG werden regelmäßig Jour-fixe (1 x wöchentliche Baustellenbesprechungen) auf der Baustelle durchgeführt. Die Teilnahme der am Bau beteiligten Firmen an der Veranstaltung ist verpflichtend.

Es sollte der Firmeninhaber und/oder ein entscheidungsbefähigter Fachbauleiter teilnehmen. Dies erfolgt ohne besondere Vergütung.

Bei Fehlen des Vertreters des AN wird der AN von der OÜ ermahnt und aufgefordert zum nächsten Jour-fixe teilzunehmen. Bei stetigem Fernbleiben hat

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

der AG das Anrecht auf Entzug des Auftrages und Kostenerstattung aller folgenden Anforderungen durch den stetig fernbleibenden AN.

#### 00.7 Warte- und Ausfallzeiten

Warte- und Ausfallzeiten werden grundsätzlich nur vergütet, wenn sofort nach ihrem Beginn die Bauleitung des AG informiert wurde und die Wartezeit schriftlich begründet und von der Bauleitung bestätigt ist.

Zur Vermeidung von Ausfallzeiten ist der AN verpflichtet, sein Personal auch an anderer Stelle seines vertraglichen Arbeitsaufwandes einzusetzen.

#### 00.8 Gewährleistung

Die Gewährleistung endet nach 4 Jahren VOB nach dem dort festgelegten Datum des Abnahmeprotokolls.

#### 0.2 ZTV - Bodenbelagsarbeiten

Leistungsumfang ist die Ausführung von Bodenbelagsarbeiten, gilt für Kautschukbeläge in Bahnen, incl. Stellsöckel und der Untergrundvorbereitung.

Ausführung der Leistungen nach:

- den ATV, den ZTV,
- geltendem Baurecht und den örtlichen behördlichen Vorschriften, Satzungen und Auflagen
- den allgemeinen Anforderungen und Bedingungen des Gesamt-LV
- den Auflagen in der Baugenehmigung
- den Ausführungsplänen des Architekten
- den Nachweisen gem. der GeG

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:

DIN 18202 Toleranzen am Bau,  
 DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen,  
 LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen  
 TRGS 519 Bearbeitung asbesthaltiger Bauteile und Untergründe  
 UVV Unfallverhütungsvorschriften  
 AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen

Außerdem werden vereinbart:

- DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten
- DIN 18353 Estricharbeiten

**Alle Maße sind vor Bestellung an der Baustelle eigenverantwortlich zu prüfen bzw. zu überprüfen!**

Der Untergrund ist vor Beginn der Verlegearbeiten auf seine Eignung, insbesondere in Bezug auf Ebenheit und Trockenheit usw. zu prüfen. Fachlich begründete Vorbehalte sind dem Bauherrn und der Bauleitung schriftlich anzuzeigen.

Auf die Einhaltung von Raumfugen und zugelassenen Feldgrößen ist besonders zu achten. Das Anlegen und Versiegeln evtl. erforderlicher Dehnungsfugen ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Vorleistungen anderer Unternehmer, die sein

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)*

Gewerk tangieren, auf Eignung zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten ist die Objektüberwachung umgehend zu informieren, andernfalls übernimmt er die Haftung für hierdurch evtl. entstehende Schäden.

## Abschnitt 1. Ausbau

### Titel 1.1. Bodenbelagsarbeiten DIN 18365

#### **Vorbemerkungen Bodenbelagsarbeiten Zertifizierte Produkte mit Umweltlabel**

Die Bodenbeläge haben entscheidenden Einfluss auf die ästhetische Gestaltung, die Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie die Wirtschaftlichkeit des Bauprojektes. Weiterhin haben die Bodenbeläge und die eingesetzten Verlegewerkstoffe entscheidenden Einfluss auf die Innenraumluftqualität. Daher wurden Kriterien entwickelt, die als unverzichtbare Anforderungen an die Bodenbeläge, die einzelnen Verlegewerkstoffe sowie an das Gesamtsystem des Bodenbelagsaufbaus zu stellen sind. Sie müssen von den angebotenen Produkten sowie ihren Herstellern erfüllt werden.

#### **I. Ästhetik (Zweckmäßigkeit, Farbe, Design)**

Das Bauprojekt hat einen besonderen Status und stellt von daher besondere Anforderungen an die genaue Einhaltung der vorgegebenen Farben und Designs der Materialien. Die ausgewählten Farben und Designs erfüllen eine Funktion zum Wohlbefinden der Mitarbeiter und Besucher. Sie sind abgestimmt mit anderen Elementen wie Wände, Decken, Möbel und Textilien. Angebotene Produkte müssen daher dem vorgegebenen Design und der Farbe entsprechen.

#### **II. Qualitative Anforderungen**

##### **1. Verlegung, Ausführungsqualität und -kontrolle**

Für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten ist die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers von hoher Bedeutung. Daher wird an dieser Stelle (nochmals) auf die Eignungsmerkmale hingewiesen, die der Auftragnehmer nachweisen muss.

##### **2. Verarbeitungsrichtlinien**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Belagherstellers sind, soweit vorhanden, einzuhalten. Sofern nicht anders angegeben, werden Kautschukbeläge unverfugt verlegt, das heißt Fliesen Stoß an Stoß und Bahnen in Doppelschnitt-Technik.

##### **3. Verlegeeinweisung**

Auf Anordnung des Auftraggebers hat der Bieter die Herstellerfirma des Bodenbelags aufzufordern, eine Verlegeeinweisung zur Verfügung zu stellen.

##### **4. Verschnitt**

Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

##### **5. Muster**

Alle angebotenen Bodenbeläge müssen in den entsprechenden Qualitäten/Designs als Originalmuster in

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\*

der Größe von mindestens 50 cm x 50 cm vorgelegt werden.

Bei Sonderfarben sind Labor-Farbmuster in anderen Abmessungen akzeptabel.

Zusätzlich zum Labor-Farbmuster ist ein in Design und technischer Ausführung entsprechendes Originalmuster aus Serienfertigung in der Größe von mindestens 50 cm x 50 cm vorzulegen, um die Qualität und Beschaffenheit des angebotenen Produktes zu belegen.

Die ausschreibende Stelle behält sich das Recht vor, zur Sicherstellung der geforderten Qualität Muster von externen Stellen technisch prüfen zu lassen oder durch Probeverlegung im eigenen Hause die geforderten Eigenschaften zu testen.

### **6. Reinigung/Pflege**

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene Oberfläche und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet; Referenzen sind nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, zur Überprüfung dieser Eigenschaft eine Probeverlegung zu verlangen.

### **7. Rutschsicherheit**

Die geforderte Rutschsicherheitseinstufung muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelages erreicht werden. Eine nachträgliche Beschichtung des Bodenbelages zum Erreichen der Rutschsicherheitsklasse wird aus Umwelt-, Kosten- und Sicherheitsgründen nicht akzeptiert.

### **8. Garantien / Zertifikate**

Die ausschreibende Stelle behält sich das Recht vor, bei Bedarf vom Bieter zu den Eigenschaften und Daten des angebotenen Bodenbelages entsprechende Nachweise in Form von Leistungserklärungen, Hersteller-Zertifikaten oder -Prüfberichten anzufordern.

### **1. Nachweis der Anforderungen**

Die unter den Ziffern 1 bis 3 aufgeführten Anforderungen entsprechen den Anforderungen, unter denen Kautschukbodenbelägen das Umweltzeichen BLAUER ENGEL (RAL(DE)-UZ 120, Ausgabe Febr. 2011) verliehen wird (mit Ausnahme der zusätzlichen Anforderungen an PAKs). Ist das von dem Bieter angebotene Produkt mit dem Umweltzeichen BLAUER





Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>1.1.60. Mehrverbrauch als Zulage, 5 mm</b>			
Mehrverbrauch, als Zulage, zur vor beschriebenen Position, für Materialmehrverbrauch je 5 mm Dicke. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.			
	50,00 m2	EUR	EUR
<b>1.1.70. Mehrverbrauch als Zulage, 10 mm</b>			
Mehrverbrauch, als Zulage, zur vor beschriebenen Position, für Materialmehrverbrauch je 10 mm Dicke. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.			
	20,00 m2	EUR	EUR
<b>1.1.80. Anspachteln Übergänge</b>			
Übergänge <b>von 0 bis 10 mm</b> ausgleichen mit einer zementären, standfesten, emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung, <b>Breite des Ausgleichsals Einzelabmessung:</b> im Bereich von Innentüren von 0,9 - 2,0 m, <b>Tiefe des Ausgleichs:</b> bis 1,0 m.			
Hersteller u. Produktnamen:  '.....' angebotenes Produkt: '.....'			
	25,00 m	EUR	EUR
<b>1.1.90. Vollflächiges Spachteln im Rakelverfahren nach E3 für Räume UG-OG</b>			
Vollflächiges Spachteln des Untergrundes in Räumen UG - OG, auf Zementestrich mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik, gemäß Herstellerangaben. Zur Einhaltung der Ebenheitsklasse E3 nach Merkblatt 02 des Zentralverbands Parkett- und Fußbodentechnik sowie Bundesverbands Estrich und Belag e.V., Schichtdicke bis <b>3 mm</b> . Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche. Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.			
angebotener Hersteller: '.....'  angebotenes Produkt: '.....'			
	800,00 m2	EUR	EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**1.1.100. Vollflächiges Spachteln im Rakelverfahren Flurbereiche**

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes für Flure UG, EG und OG, aus vorh. Betonwerksteinfliesen mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik, gemäß Herstellerangaben.

Einbauort: nach vorheriger Angabe durch die OÜ bzw. nach Ausführungsplan.

Zur Einhaltung der Ebenheitsklasse E3 nach Merkblatt 02 des Zentralverbands Parkett- und Fußbodentechnik sowie Bundesverbands Estrich und Belag e.V., Schichtdicke bis **3 mm**.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

angebotener Hersteller:  
 '.....'

angebotenes Produkt:  
 '.....'

240,00 m2 \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**1.1.110. Mehrverbrauch als Zulage, 2 mm**

Mehrverbrauch, als Zulage, zur vor beschriebenen Spachtelschicht,

für Materialmehrverbrauch je **2 mm** Dicke.

Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.

100,00 m2 \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**1.1.120. Überstehende Randstreifen abschneiden und entsorgen**

Überstehende Randstreifen nach Trocknung der Spachtelung abschneiden und entsorgen, einschließlich Deponiegebühren.

50,00 m \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**1.1.130. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm OG Klassenräume**

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk nach den jeweiligen Herstellerverlegeempfehlungen,

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werksseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen.

Der Belag muss nachweislich die Anforderungen des AgBB-Bewertungsschemas, des Blauen Engels (RAL(DE)-UZ 120) oder gleichwertig und der finnischen Emissionsklassifizierung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.130. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm OG Klassenräume

M1 oder gleichwertig erfüllen. Diese Spezifikationen sichern optimale Gesundheitseigenschaften bei minimalen Emissionen zu.

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

- Brandverhalten nach EN 13 501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53 436 oder gleichwertig.
- Halogenfrei.
- Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399: keine Verbrennung der Oberfläche.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: ca. 150 mm<sup>3</sup>.
- Rutsicherheitseinstufung nach DIN 51 130 (BGR 181): **R9**, ohne zusätzliche Beschichtung.
- Für Fußbodenheizung geeignet.
- ohne Zusatz von PVC, chlorhaltigen Polymeren und Phthalat-Weichmachern,
- dauerelastische Eigenschaften,
- hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und Flächen- sowie Handdesinfektionsmittel gemäß den Listen von VAH und RKI

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

**2,0 mm** dick, einschichtig.  
Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10 140-3: 6 dB.

Seidenmatte, leicht strukturierte Oberfläche mit optischer Tiefe.  
Unterseite: glatt, geschliffen.

Zum Grundton kontrastierende Akzentfarbe in filigranem, organischem Netzdesign.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm. Farbwahl nach Bemusterung vom Bieter durch den Architekten und Nutzer.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m  
Einbauort: **Obergeschoss**  
Farbton: **hellblau / Türkis**, nach Mustervorlage und Freigabe durch den AG / OÜ.  
Raumgrößen:  
Klassenräume von 50 - 70 m<sup>2</sup>,  
Fachunterrichtsräume von 60 - 90 m<sup>2</sup>,  
Vorbereitungsräume von 15 - 24 m<sup>2</sup>

angebotener Hersteller:  
'.....'

angebotenes Produkt:  
'.....'

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.130. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm OG Klassenräume

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff nach Herstellerempfehlung,

angebotener Kleber-Hersteller:

'.....'

angebotenes Kleberprodukt:

'.....'

270,00 m<sup>2</sup>

EUR

EUR

**1.1.140. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm OG Flurbereiche**

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk nach den jeweiligen Herstellerverlegeempfehlungen,

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werkseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen.

Der Belag muss nachweislich die Anforderungen des AgBB-Bewertungsschemas, des Blauen Engels (RAL(DE)-UZ 120) oder gleichwertig und der finnischen Emissionsklassifizierung M1 oder gleichwertig erfüllen. Diese Spezifikationen sichern optimale Gesundheitseigenschaften bei minimalen Emissionen zu.

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

- Brandverhalten nach EN 13 501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53 436 oder gleichwertig.
- Halogenfrei.
- Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399: keine Verbrennung der Oberfläche.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: ca. 150 mm<sup>3</sup>.
- Rutsicherheitseinstufung nach DIN 51 130 (BGR 181): **R9**, ohne zusätzliche Beschichtung.
- Für Fußbodenheizung geeignet.
- ohne Zusatz von PVC, chlorhaltigen Polymeren und Phthalat-Weichmachern,
- dauerelastische Eigenschaften,
- hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und Flächen- sowie Handdesinfektionsmittel gemäß den Listen von VAH und RKI

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.150. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm EG Klassenräume

Emissionen zu.

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

- Brandverhalten nach EN 13 501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53 436 oder gleichwertig.
- Halogenfrei.
- Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399: keine Verbrennung der Oberfläche.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: ca. 150 mm<sup>3</sup>.
- Rutsicherheitseinstufung nach DIN 51 130 (BGR 181): **R9**, ohne zusätzliche Beschichtung.
- Für Fußbodenheizung geeignet.
- ohne Zusatz von PVC, chlorhaltigen Polymeren und Phthalat-Weichmachern,
- dauerelastische Eigenschaften,
- hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und Flächen- sowie Handdesinfektionsmittel gemäß den Listen von VAH und RKI

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

**2,0 mm** dick, einschichtig.

Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10 140-3: 6 dB.

Seidenmatte, leicht strukturierte Oberfläche mit optischer Tiefe.

Unterseite: glatt, geschliffen.

Zum Grundton kontrastierende Akzentfarbe in filigranem, organischem Netzdesign.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm. Farbwahl nach Bemusterung vom Bieter durch den Architekten und Nutzer.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

Einbauort: **Erdgeschoss**

Farbton: **terrakotta**, nach Mustervorlage und Freigabe durch den AG / OÜ.

Raumgrößen:

Klassenräume von 50 - 70 m<sup>2</sup>,

Fachunterrichtsräume von 60 - 90 m<sup>2</sup>,

Vorbereitungsräume von 15 - 24 m<sup>2</sup>

angebotener Hersteller:

'.....'

angebotenes Produkt:

'.....'

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.150. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm EG Klassenräume

Dispersionsklebstoff nach Herstellerempfehlung,

angebotener Kleber-Hersteller:

'.....'

angebotenes Kleberprodukt:

'.....'

275,00 m2

EUR

EUR

**1.1.160. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm EG Flurbereiche**

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk nach den jeweiligen Herstellerverlegeempfehlungen,

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werkseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen.

Der Belag muss nachweislich die Anforderungen des AgBB-Bewertungsschemas, des Blauen Engels (RAL(DE)-UZ 120) oder gleichwertig und der finnischen Emissionsklassifizierung M1 oder gleichwertig erfüllen. Diese Spezifikationen sichern optimale Gesundheitseigenschaften bei minimalen Emissionen zu.

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

- Brandverhalten nach EN 13 501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53 436 oder gleichwertig.
- Halogenfrei.
- Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399: keine Verbrennung der Oberfläche.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: ca. 150 mm<sup>3</sup>.
- Rutschsicherheitseinstufung nach DIN 51 130 (BGR 181): **R9**, ohne zusätzliche Beschichtung.
- Für Fußbodenheizung geeignet.
- ohne Zusatz von PVC, chlorhaltigen Polymeren und Phthalat-Weichmachern,
- dauerelastische Eigenschaften,
- hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und Flächen- sowie Handdesinfektionsmittel gemäß den Listen von VAH und RKI

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

**2,0 mm** dick, einschichtig.

Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10 140-3: 6 dB.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.160. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm EG Flurbereiche

Seidenmatte, leicht strukturierte Oberfläche mit optischer Tiefe.

Unterseite: glatt, geschliffen.

Zum Grundton kontrastierende Akzentfarbe in filigranem, organischem Netzdesign.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm. Farbwahl nach Bemusterung vom Bieter durch den Architekten und Nutzer.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

Einbauort: **Erdgeschoss**

Farbton: **terrakotta**, nach Mustervorlage und Freigabe durch den AG / OÜ.

Raumgrößen:

Flurbereiche: Breite bis 3,5 m, Länge: bis 21,0 m,

angebotener Hersteller:

'.....'

angebotenes Produkt:

'.....'

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff nach Herstellerempfehlung,

angebotener Kleber-Hersteller:

'.....'

angebotenes Kleberprodukt:

'.....'

80,00 m2

EUR

EUR

**1.1.170. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm UG Klassenräume**

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk nach den jeweiligen Herstellerverlegeempfehlungen,

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werkseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen.

Der Belag muss nachweislich die Anforderungen des AgBB-Bewertungsschemas, des Blauen Engels (RAL(DE)-UZ 120) oder gleichwertig und der finnischen Emissionsklassifizierung M1 oder gleichwertig erfüllen. Diese Spezifikationen sichern optimale Gesundheitseigenschaften bei minimalen Emissionen zu.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.170. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm UG Klassenräume

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

- Brandverhalten nach EN 13 501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53 436 oder gleichwertig.
- Halogenfrei.
- Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399: keine Verbrennung der Oberfläche.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: ca. 150 mm<sup>3</sup>.
- Rutsicherheitseinstufung nach DIN 51 130 (BGR 181): **R9**, ohne zusätzliche Beschichtung.
- Für Fußbodenheizung geeignet.
- ohne Zusatz von PVC, chlorhaltigen Polymeren und Phthalat-Weichmachern,
- dauerelastische Eigenschaften,
- hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und Flächen- sowie Handdesinfektionsmittel gemäß den Listen von VAH und RKI

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

**2,0 mm** dick, einschichtig.

Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10 140-3: 6 dB.

Seidenmatte, leicht strukturierte Oberfläche mit optischer Tiefe.

Unterseite: glatt, geschliffen.

Zum Grundton kontrastierende Akzentfarbe in filigranem, organischem Netzdesign.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm. Farbwahl nach Bemusterung vom Bieter durch den Architekten und Nutzer.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

Einbauort: **Untereschoss**

Farbton: **pastellgrün**, nach Mustervorlage und Freigabe durch den AG / OÜ.

Raumgrößen:

Klassenräume von 50 - 70 m<sup>2</sup>,

Fachunterrichtsräume von 60 - 90 m<sup>2</sup>,

Vorbereitungsräume von 15 - 24 m<sup>2</sup>

angebotener Hersteller:

'.....'

angebotenes Produkt:

'.....'

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff nach Herstellerempfehlung,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.170. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm UG Klassenräume

angebotener Kleber-Hersteller:

'.....'

angebotenes Kleberprodukt:

'.....'

255,00 m2

EUR

EUR

**1.1.180. Kautschuk Bodenbelag D = 2 mm UG Flurbereiche**

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk nach den jeweiligen Herstellerverlegeempfehlungen,

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werksseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen.

Der Belag muss nachweislich die Anforderungen des AgBB-Bewertungsschemas, des Blauen Engels (RAL(DE)-UZ 120) oder gleichwertig und der finnischen Emissionsklassifizierung M1 oder gleichwertig erfüllen. Diese Spezifikationen sichern optimale Gesundheitseigenschaften bei minimalen Emissionen zu.

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

- Brandverhalten nach EN 13 501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53 436 oder gleichwertig.
- Halogenfrei.
- Bei Einwirkung glimmender Tabakwaren nach EN 1399: keine Verbrennung der Oberfläche.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: ca. 150 mm<sup>3</sup>.
- Rutsicherheitseinstufung nach DIN 51 130 (BGR 181): **R9**, ohne zusätzliche Beschichtung.
- Für Fußbodenheizung geeignet.
- ohne Zusatz von PVC, chlorhaltigen Polymeren und Phthalat-Weichmachern,
- dauerelastische Eigenschaften,
- hohe Beständigkeit gegen Chemikalien und Flächen- sowie Handdesinfektionsmittel gemäß den Listen von VAH und RKI

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

**2,0 mm** dick, einschichtig.

Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10 140-3: 6 dB.

Seidenmatte, leicht strukturierte Oberfläche mit optischer Tiefe.



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.210. Kautschukstreifen als Stellsöckel verlegen und zuschneiden

1/3 **terrakotta** gem. vor genannten Farbangaben  
 1/3 **pastellgrün** gem. vor genannten Farbangaben.

Gesamte Ausführung nach Herstellervorschrift des  
 angebotenen Fabrikates.

500,00 m \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**1.1.220. Ausbildung von Außen- bzw. Innenecken 90°**

Ausbildung von Außen- und Innenecken,  
 Der Belag sowie die Fußleisten dürfen nicht um die Ecken  
 gebogen werden.  
 Die Ausbildung der Außen- und Innenecken erfolgt mit der  
 Kerbstanze. Stöße und Außenecken mit dauerelastischer  
 Dichtmasse verfugen. Die Verlegerichtlinien des jeweiligen  
 Herstellers sind zu beachten.

Farbton:

1/3 bläulich gem. vor genannten Farbangaben  
 1/3 graubläulich gem. vor genannten Farbangaben  
 1/3 pastellgrün gem. vor genannten Farbangaben.

60,00 St \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**1.1.230. Verfugung Stellsöckel Übergang Wand / Boden**

Aufziehen und Ausfugen des Übergangs vom  
 Bodenbelag zum Wandbelag mit geeigneter  
 dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer  
 Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne  
 zusätzlich erforderliche Versiegelung, jeweils im  
 passenden Farbton des Bodenbelags gem.  
 Vorpositionen, nach Verlegeempfehlung des  
 Belagsherstellers.

Hersteller u. Produktnamen:

'.....'

angebotenes Produkt:

'.....'

500,00 m \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**1.1.240. Belagsabschlusschiene aus Edelstahl**

Belagsabschluss-Schiene aus Edelstahl (V2A)  
 mit Trapezförmig gelochtem Befestigungsschenke und  
 einem 87°-Winkel anschließenden Abschlusschenkel  
 mit doppelt gefalzter Kopfausbildung aus Edelstahl-  
 Bandmaterial

Einbauort: Übergang Flur (Betonwerkstein) zum Klassen-  
 /Fachunterrichtsraum Tür

Profilhöhe: 4 mm

bei Einzellängen von 0,90 - 1,0 m, örtlich zu messen und  
 passgenau einzubauen.

liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und  
 Verarbeitungshinweise des Herstellers ins vor beschriebene  
 Spachtelbett fachgerecht einbauen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 1.1.240. Belagsabschlusschiene aus Edelstahl

Hersteller u. Produktnamen:

'.....'  
angebotenes Produkt:  
'.....'

20,00 m \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**1.1.250. Dehnfugenprofil für Kautschukbodenbeläge**

Individuell einsetzbares Dehnfugenprofil zur Übernahme von Bewegungsfugen und Trennung von Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Linoleum, PVC und Designbelägen. Bestehend aus zwei Winkelabschlussprofilen aus Aluminium in unterschiedlichen Höhen mit Ausstanzung zur Verlegung im Zuge des Bodenbelages im Kleberbett, die mit einer elastischen Einlage aus weichem Kunststoff verbunden sind. Die 10mm schmale Sichtkante setzt dezente Akzente im Raum.

Für Bodenbeläge bis 2-3mm Höhe  
Farbe: Aluminium natur, pressblank  
Länge: in Einzellängen von 0,89 - 200 cm,

nach den jeweiligen Herstellerempfehlungen mit entsprechendem Kleber dauerhaft befestigen.

Hersteller u. Produktnamen:

'.....'  
angebotenes Produkt:  
'.....'

30,00 m \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**1.1.260. Fugen Betonwerkstein / Kantenschutz versiegeln**

Fugen Betonwerkstein / vor beschr. Bodenschiene mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen.

Farbtöne:  
1/3 **hellblau / Türkis**  
1/3 **terrakotta**  
1/3 **pastellgrün**

in Anlehnung der vor genannten Farbangaben des Bodenbelages.

500,00 m \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>1.1.270.</b>			
<b>Paarweises versiegeln von Türumfassungszargen</b>			
Paarweises Versiegeln vonTürstahl- umfassungszargen mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen, <b>Umfassungszarge aus Stahl an Mauerwerkswände,</b> geputzt und Ständerwänden (Trockenbau),  Abmessungen B x H in mm: 1010 x 2135, MW: bis 250 - 280 mm, incl. Putzauftrag.  Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm. Farbwahl nach Bemusterung vom Bieter durch den Architekten und Nutzer.			
	15,00 St	_____ EUR	_____ EUR
<b>1.1.280.</b>			
<b>Leistung wie vor, jed. Umfassungszarge 0,885 x 2,135, MW 240 - 280 mm</b>			
Leistung wie vor, jed. Umfassungszarge 0,885 x 2,135, MW 180 - 240 mm (paarweise).			
	2,00 St	_____ EUR	_____ EUR
<b>1.1.290.</b>			
<b>Leistung wie vor, jed. Umfassungszarge 0,885 x 2,135, MW 240 - 280 mm</b>			
Leistung wie vor, jed. Umfassungszarge 0,885 x 2,135, MW 130 - 170 mm (paarweise).			
	1,00 St	_____ EUR	_____ EUR
<b>Summe Titel 1.1. Bodenbelagsarbeiten DIN 18365</b>			<b>_____ EUR</b>



## Zusammenfassung

Titel 1.1. Bodenbelagsarbeiten DIN 18365	<u>EUR</u>
Titel 1.2. Stundenlohnarbeiten	<u>EUR</u>
<b>Abschnitt 1. Ausbau</b>	<u><b>EUR</b></u>

<b>Gesamt netto</b>	<u><b>EUR</b></u>
<b>zzgl. 19,0 % MwSt</b>	<u><b>EUR</b></u>
<b>Gesamt brutto</b>	<u><u><b>EUR</b></u></u>